

43. Ich bin als Christ getauft ...

(12, 79.)



1. Ich bin als Christ ge - tauft, Mir ist viel Heil



ge - ge - ben! Wa - rum ist das ge - schehn? -



Ich soll Dir, Hei - land, le - ben! Dies ist der



heil' - ge Zweck; Wer die - sen hier ver - gisst,





Der sa - ge nicht: „Ich bin Auch ein ge - tauf - ter Christ.“

2. Ich bin getauft auf Dich, Herr Jesus, und begraben;
Wie könnte ich noch Teil Am Dienst der Sünde haben?
Du bist's, der für mich starb, Du standst auch wieder auf;
Drum soll auch heilig sein Mein ganzer Lebenslauf.
3. Ich bin getauft, um nun Den alten Sinn zu töten,
Auf Dich, o Gott, zu sehn In allen meinen Nöten;
Du bist der Mittelpunkt. Hilf, Vater, Sohn und Geist!
Dass man es an mir seh, Was Deine Taufe heißt.
4. Ich bin getauft und das Auf Deinen Tod und Sterben;
O, darum werde ich Den ganzen Segen erben,
Den Du auch mir erwarbst. Hilf, dass mein armes Herz
Nur immer auf Dich seh In Freuden und in Schmerz!
5. Ich bin getauft; nun mag Die ganze Welt es wissen.
Ich lebe nicht, wie sie, Dahin in Finsternissen;
Mich treibt die Taufe an, Dass ich durch stetes Flehn,
Nun auch dem argen Feind Kann kräftig widerstehn.
6. Ich bin getauft: nun soll Sich kein Gedanke regen,
Der mein erneutes Herz Zur Sünde könnt' bewegen;
Denn die geheimste Lust Und auch den feinsten Reiz,
Die hefte ich sogleich, Herr Jesus, an Dein Kreuz.
7. Nun schenke mir auch Kraft Und Treue bis ans Ende!
Ach, segne, Liebster, mich Durch Deine Jesushände!
So bleibe ich gewiss Auf dieser sel'gen Bahn
Und komm einst in der Stadt Des ew'gen Friedens an.